

Gethsemane

Inhalt

- Bedeutung
 - Vor dem Gebet
 - Im Kampf während des Gebets
 - Gehorsam
 - Nach dem Gebet
-
- Anwendung

Gethsemane: Bedeutung

- Deutsch: Ölpresse: Kelter, wo aus Oliven Öl (für Licht) gewonnen wird
- → Extremer Seelischer (körperlicher) Druck, aus dem Licht entsteht

Der Herr vor dem Gebet

- Er wird immer einsamer
- Er wünscht sich Empathie, Verständnis von den Jüngern
- Große Not, die sich schon in der Gebetshaltung zeigt

Der Herr im Gebet

- Er spricht zu seinem Vater: Die Beziehung als **Kraftquelle**
- Große seelische Not mit körperlichen Auswirkungen
- Inhalt des Gebets: Kelch der Leiden
→ Leiden von Seiten Gottes wegen der Sünden

Der Gehorsam des Herrn

- Nicht mein Wille, sondern der deine geschehe!
- Abhängigkeit dem Willen seines Vaters gegenüber
 - Bereitschaft, unter allen Umständen gehorsam zu sein

→ Ausrichtung darauf in seinem ganzen Leben schon **Joh6:38**

Nach dem Gebet

- Ruhig und entschlossen
- Frieden über der Entscheidung: Innerer Kampf ist abgeschlossen
- Zuwendung zu seinen Jüngern

Anwendung

- Gebetsleben:
 - Gewohnheit
 - Intensität
- Vorbeugende Wirkung für Versuchungen
- Gebet als Kraftgeber
- Abba Vater!
 - **Röm8:15**

Gefangennahme

Verrat

- Durch einen Freund (PSALM 55,13-15)
- Durch einen Kuss

Verhalten des Herrn

- Ruhepol (PHILIPPER 4,6.7)
- Entschlossenheit (JOHANNES 18,11)
- Ergebenheit trotz Macht

Verhalten der Jünger

- Für den Herrn eintreten
- Vom Herrn fliehen (HIOB 19,13-15)
- Unverständnis (PSALM 69,21B)

Jüdische Verhöre

Bei Kajaphas

- Scheinheiligkeit (MATTHÄUS 26, 65 vs. 3.MOSE 21,10)
- Misshandlungen (MATTHÄUS 26,67-68)

Vor dem Synedrium

- Keine Untersuchung mehr
- Gefälltes Urteil

DIE 3 RÖMISCHEN VERHÖRE

DIE LEIDEN DES HERRN

EINORDNUNG

- Wer ? - Jesus, Pilatus, Herodes Antipas
- Wann ? - Freitag, ca. 05:00 Uhr - 07:00 Uhr
- Wo ? - Prätorium, Haus von Herodes Antipas
- Was ? - Unschuld wird mehrfach bestätigt, und trotzdem wird der Herr von Pilatus zum Tod verurteilt.

ABLAUF

3 RÖMISCHEN VERHÖRE

Jüdische Verhöre

Pilatus I

Herodes

Pilatus II

Kreuzigung

Besonderheiten

- Sinnfreie Anklagen der Juden
- Pilatus stellt mehrfach fest, dass Jesus unschuldig
- Jesus schweigt

- Herodes hofft auf ein Zeichen des Herrn
- Der Herr schweigt
- Toga Candida

- häufiger Versuch den Herrn frei zu lassen
- Pilatus' Frau Traum
- Geißelung
- Waschung der Hände
- Urteil

KÖRPERLICHE LEIDEN

WÄHREND DER RÖMISCHEN VERHÖRE

- *NT*

- Geißelung
- Dornenkrone
- Schläge
- Anspucken

- *AT*

- Entstelltes Aussehen, wie einer vor dem man das Angesicht verbirgt (Jes. 52:14)
- Pflüger auf dem Rücken (Psalm 129:3)

SEELISCHE LEIDEN

WÄHREND DER RÖMISCHEN VERHÖRE

• *NT*

- Sie zogen den Herrn aus
- Sein Volk wählte den Barabbas
- Herodes behandelt ihn geringschätzig
- Das Gewand zum Hohn
- „Wir haben keinen König, als nur den Kaiser“

• *AT*

- Lügenlippen (Ps. 31:19)
- Stiere von Basan (Ps. 22,7)
- „Meinem ganzen Volk bin ich zum Gelächter geworden“ (Klag. 3:14)
- „bin ein Wurm und kein Mann“ (Psalm 22:7)

SCHÖNHEITEN DES HERRN

- Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf (Jes. 53:7)
- Ich bot meinen Rücken den Schlagenden und meine Wange den Raufenden, mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel (Jes. 50:6)

Die ersten drei Stunden am
Kreuz

Die verschiedenen Schauplätze und Akteure

- Hinaus -> Heb 13,12; 3. Mose 24,14
 - Doppelte Geistliche Bedeutung (Heb 13,12):
 - Christus am Ort des Gerichts
 - Hinausgeworfen von den Menschen (Mt 21,39)
- Umkehrung der Sichtweise vom AT ins NT

- Söhne des Simon, vermutlich bekehrt, Apg 19,33; Röm 16,13
- “Das grüne Holz”, siehe Jes 53,2

Die Kreuzigung an sich

- In mannigfaltigen Versen prophezeit, bis ins kleinste Detail
 - Z. B. Joh 19,28-30 / Ps 69,22
 - Lk 23,44 / Ps 69,24
 - Ps 42,8 Ps 88, 5-8 Ps 69,3 Ps 103,11 Ps 88,8.17 Ps 143,3
 - Ps 22,1-3 Ps 37,25, Kl 3,44
- Nahm nicht den Trank an, nur den Essig
- Warum Kreuzigung?
- Kreuz als verfluchte Hinrichtungsmethode Gal 3,13 5 Mo 21,22.23

Von Leiden und Herrlichkeiten

Seine Leiden		Seine Herrlichkeiten	
Kleideraufteilung	Joh 19,23f	Kraft in menschlicher Schwachheit	Lk 23,27-31
Spott und Schmach	So z.B. Lk 23,35-38	Große Gnade	Lk 23,43
“Schauspiel”	Lk 23,48	Fürsorge	Joh 19,25-27
Körperliche Qualen	Festgenagelt, hängen		

Finsternis

DER HERR JESUS IN DER FINSTERNIS

- Gott zu rein um Sünde zu sehen (Hab 1,13) – er musste sich abwenden
- Finsternis ist ein Zeichen des Gerichts (Ankündigung Jes 50,3)

>> Finsternis und völlige Gottverlassenheit

- Herr Jesus trug unsere Sünden an seinem Leib auf dem Holz (1. Petr, 2,24)
- Herr Jesus wurde zur Sünde gemacht – als ob er der Ursprung der Sünde wäre (2. Kor 5,21)
- Er hat den Tod als Konsequenz der Sünde erduldet (Jes 53,12)

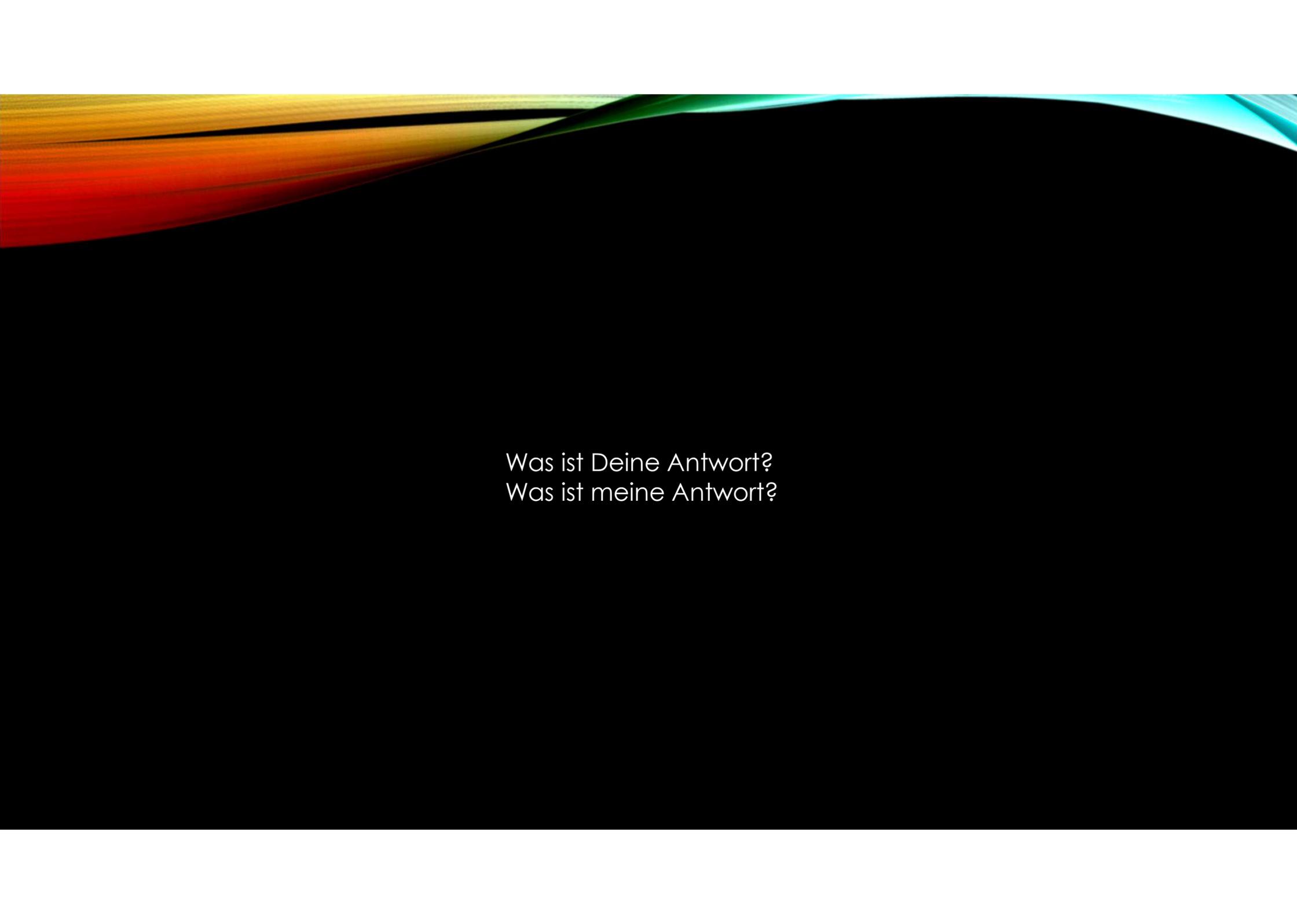
BILDER SEINER LEIDEN

- **Tiefer Schlamm**
 - Ich bin versunken in tiefen Schlamm und kein Grund ist da (Ps 69,3)
- **Grube**
 - Du hast mich in die tiefste Grube gelegt, in Finsternisse, in Tiefen. (Ps 88,7)
- **Finsternis**
 - Ich bin der Mann, der Elend gesehen durch die Rute seines Grimmes. Mich hat er gelehrt und geführt in Finsternis und Dunkel. Nur gegen mich kehrt er immer wieder seine Hand den ganzen Tag (Klgl. 3,1-3)
- **Wassertiefen, Wellen**
 - Tiefe ruft der Tiefe beim Brausen deiner Wassergüsse. Alle deine Wogen und deine Wellen sind über mich hingegangen (Ps 42,8)
- **Zorngluten**
 - Deine Zorngluten sind über mich hingegangen, deine Schrecknisse haben mich vernichtet (Ps 88,17)
- **Brandopfer** (Eph 5,2)

>> der Herr hatte stets Gemeinschaft mit seinem Vater (Ansprache: *Ich preise Dich, Vater; gerechter Vater; heiliger Vater; Abba Vater*; am Kreuz: *Vater, vergib ihnen...*) hier musste er rufen: Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?

ERGEBNIS

- Freier Zugang zu Gott (der Vorhang zerriss von oben nach unten) (Mt 27,51)
- Zeichen der Macht: Felsen erbebten, Gräfte taten sich auf
- Moment des vermeintlichen Triumphes des Feindes ist der große Triumph über Sünde und Tod
 - „Verschlungen ist der Tod in Sieg“. „Wo ist, o Tod, dein Stachel? Wo ist, o Tod, dein Sieg?“ (1. Kor 15,54f.)
- Mehr als seinen Sohn konnte Gott nicht geben
- Mehr als sein Leben konnte der Herr Jesus nicht geben
 - Denn die Liebe ist gewaltsam wie der Tod, hart wie der Scheol ihr Eifel; ihr Gluten sind Feuergluten, eine Flamme
„Jahs. Große Wasser vermögen nicht die Liebe auszulöschen, und Ströme überfluten sie nicht (Hld 8,6b-7)
- Der Herr Jesus wurde arm damit wir reich würden (2. Kor 8,9)



Was ist Deine Antwort?
Was ist meine Antwort?